

SAMSTAG 18.06.2022 | 12:00

586. NOON SONG

LITURGIE VOM
1. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Cosima Steiner, Julia Hebecker,
Sibylla Löbbert, Christoph Burmester, Will Frost
Sascha Glintenkamp, Wolfram Tessmer
Leitung Stefan Schuck

Organist Mirlan Kasymaliev

LITURGIN PFARRERIN CLAUDIA WÜSTENHAGEN

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.
Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Dietrich Buxtehude (1637-1707): Von Gott will ich nicht lassen

LITURGIE Elisabeth Fischer-Sgard (*1965):
Preces und Responses für achtstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 147 Albert Becker (1834-1899): Lobet den Herrn. op. 32,1
für zwei vierstimmig gemischte Chöre a cappella[♯]
WOCHENPSALM Psalm 34a Karl Martin Rheinthal (1822-1896):
Ich will den Herrn loben allezeit
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 16, 19-31
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Heinrich von Herzogenberg (1843-1900):
Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

[♯]: Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sehe - be, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Du Gott der Liebe, wir danken dir, dass du uns erlöst hast durch Jesus Christus, und bitten dich: mache uns stark im Glauben, damit wir erfüllt werden von deiner Liebe und die Welt erkennt, dass wir deine Kinder sind. Dir, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Hans Leo Haßler (1564-1612): Von Gott will ich nicht lassen
 für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
 Präludium und Fuge B-Dur (BWV 560)

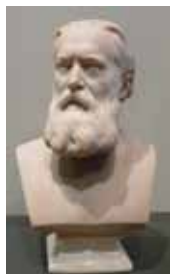


ZUM PROGRAMM

DIE SINGAKADEMIE ZU BERLIN: QUELLE DER INSPIRATION

Welche Bedeutung der Berliner Singakademie (heute für die korrekte Unterscheidung „Singakademie zu Berlin“) für die Chormusik haben würde, konnte Carl Friedrich Christian Fasch bei der Gründung 1791 kaum vorher sehen. Nicht nur, dass die Singakademie der erste gemischte, bürgerschaftlich organisierte Laienchor der Welt und damit Vorbild für das heutige Amateurchorwesen war, auch die Liste der Komponisten, welche in der Singakademie mitgesungen oder für sie komponiert haben, zeigt ein deutliches Bild.

Die drei Komponisten der heutigen Hauptwerke erhielten wesentliche Impulse durch das Musizieren in und mit der Singakademie.



Der in Erfurt geborene Carl Rheinthal studierte in Berlin, wo er auch Mitglied der Singakademie war. Als königlicher Stipendiat bildete er sich in Paris und Rom weiter. Ab 1857 war er Städtischer Musikdirektor, Domorganist und als Leiter der Singakademie in Bremen. Dort bereitete er die erste vollständige Aufführung von Brahms „Deutsches Requiem“ mit dem Bremer Domchor vor. Seine Psalmvertonung orientiert sich stilistisch am Vorbild Moritz Hauptmann.



Auch Albert Becker studierte in Berlin und war Mitglied der Berliner Singakademie. Als Professor an der Akademie der Künste unterrichtete er u.a. Jean Sibelius. Seine zahlreichen Chorwerke entstanden überwiegend für den Berliner „Königlichen Domchor“, dem heutigen Staats- und Domchor. Sie lehnen sich formal an die Werke von Beckers Vorgänger Mendelssohn an, gehen jedoch harmonisch eigene Wege.



Der jüngste der drei Komponisten, Heinrich von Herzogenberg, gründete in Leipzig den Bach-Verein, den er ab 1875 selbst leitete. Ab 1885 unterrichtete Herzogenberg an der Berliner Hochschule für Musik Komposition und kam hier in Kontakt mit der Singakademie. Zusammen mit seinem engen Freund Friedrich Spitta setzte er sich stark für die Erneuerung der Evangelischen Kirchenmusik ein. In seinen Oratorien bezog er dazu die Gemeinde mit Chorälen ein, seine vielen Motetten beschloss er häufig mit Choralsätzen in strenger Anlehnung an den Bachschen Tonsatz. In der heute erklingenden Magnificat-Motette zeigt er, wie meisterlich er sowohl die romantische Klangdisposition wie auch den Kontrapunkt beherrscht. In ihrer komprimierten Kürze ist sie - im positiven Sinne - untypisch für Herzogenbergs Stil.

NOONSONG – AKTUELLES

SINGEN FÜR DEN FRIEDEN

Seit Urzeiten beten Gläubige der meisten Konfessionen um Frieden. In der Liturgie des NoonSongs heißt es Samstag für Samstag: „Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr, denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott“ und „Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann“.

Wir denken dabei an die Kriege im Jemen, im Sudan, in Syrien und natürlich jetzt auch in der Ukraine, wollen aber auch all die vielen, nicht minder grausamen Konflikte in der ganzen Welt nicht vergessen.

Wir laden daher herzlich die vor Krieg Geflüchteten ein, mit uns gemeinsam eine halbe Stunde inne zu halten und um Frieden zu singen.

Sagen Sie das doch bitte den betroffenen Menschen weiter, die Sie kennen. Danke!

17. 9 2022: NOONSONG-FESTIVAL: PRAYSE! BERLIN

- JETZT ONLINE ZUGANGSTICKET BUCHEN

- FLYER ZUM MITNEHMEN

- WEITERE HELFENDE HÄNDE WILLKOMMEN

Da wir beim Festival „Prayse! Berlin“ mit sehr vielen Besuchern rechnen, aber die Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen hat, benötigen alle Besucher für jede der sieben Veranstaltungen ein **kostenloses Zugangsticket**. Ab sofort können Sie online Ihre Zugangstickets über unsere website www.noonsong.de „registrieren“ (wie es ungeschickt in diesem System heißt). Bitte beachten Sie, dass die Zugangstickets nur einen Einlass, aber keinen Sitzplatz garantieren.

Wie Sie bereits wissen, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis. Dafür liegt nun ein erster **Flyer** und - ganz druckfrisch - **das Programm des Musikfests Berlin**, in welchem wir auf Seite 40/41 präsentiert werden - aus. Bitte nehmen Sie diesen reichlich mit und laden damit Ihre Bekannten und Verwandten ein!

Mit sieben geistlichen Konzerten in der Art des NoonSongs - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:05 Uhr, endend um 23.00 Uhr. Ein kulinarisches Angebot zwischen den NoonSongs lädt zum Verweilen in der Kirche ein.

Die Programme aller sieben Veranstaltungen finden Sie jetzt auf unserer Website.

Für eine solch umfangreiche und komplexe Veranstaltung werden viele **ehrenamtlich helfende Hände** benötigt Wenn Sie sich einbringen wollen, bei einer oder mehreren

der sieben Veranstaltungen mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Marie Unger (marie.unger@noonsong.de)

Ganz herzlichen Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 151 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 491,23€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Noch immer sind wir weit entfernt vom guten Besuch vor Corona. Bitte laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein, damit wir hoffentlich bald wieder an den „vollen“ Erfolg des NoonSongs in den Zeiten vor der Pandemie anknüpfen können.

DIE PROGRAMME DER KOMMENDEN NOONSONGS

finden Sie detailliert auf unserer Website bis zu unserer Sommerpause nach dem 2. Juli.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

